

Bericht der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen

2018

In Kooperation mit:



Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Inhaltsverzeichnis

1.	Weiterentwicklung der LaS NRW.....	3
1.1	Ausgangslage.....	3
1.2	Landesbüro der LaS NRW.....	3
1.3	Lenkungsgruppe und SprecherInnen der LaS NRW.....	4
1.4	Weiterführung der „Arbeitsgruppe Profil“ und Entwicklung eines Leitbildes.....	6
1.5	Evaluation.....	7
1.6	Seniorenbüros in NRW.....	7
2.	Beiträge zur seniorenpolitischen Arbeit in NRW.....	9
2.1	Beteiligung am 12. Deutschen Seniorentag in Dortmund.....	9
2.2	Entwicklung einer Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen (Steuerungsgruppe).....	10
2.3	Landesausschuss Alter und Pflege (ständiges Mitglied).....	10
2.4	Forum Seniorenarbeit: AG Digitalisierung „Organisationen und Initiativen motivieren“ (ständiges Mitglied).....	10
2.5	Qualifizierung von Vereinsbegleiter/innen (Steuerungsgruppe).....	10
2.6	Fachtagungen.....	11
2.6.1	Kongress Armut und Gesundheit 2018.....	11
2.6.2	Jahresfachtagung 2018.....	11
2.6.3	Fachtagung Demenzberatung 2030.....	11
2.6.4	Klausurtagung der Lenkungsgruppe.....	12
2.6.5	Demografiekongress „Dreiklang im Einklang? Familie. Beruf. Pflege“.....	12
2.6.6	Jahresfachtagung der BaS in Hamburg.....	12
2.7	Qualifizierungen.....	12
2.7.1	Weiterbildung „Freiwilligenengagement 2.0“.....	12
2.7.2	Einsteigerworkshop „Kümmerer, Brückenbauer, Grenzgänger, Regionaler Mittler für Unternehmenskooperation“.....	12
2.8	Kollegialer Austausch.....	13
2.8.1	Kollegialer Kreis zur gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW.....	13
2.8.2	Beratung und Vernetzung.....	13
2.9	Öffentlichkeitsarbeit.....	14
2.9.1	Veröffentlichung der Studie „Menschen mit Migrationshintergrund aus Bulgarien und Rumänen“.....	14
2.9.2	Homepage.....	14
2.5.2	Newsletter/Monatsrückblick.....	14
3	Mitglieder der LaS NRW.....	15

1. Weiterentwicklung der LaS NRW

1.1 Ausgangslage

Die im Jahr 2010 gegründete Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW (LaS NRW) vertritt die Interessen von zurzeit 116 Seniorenbüros in Nordrhein-Westfalen. Über eine kontinuierliche und zielgruppengerechte Arbeit hat sich die Zahl der Mitglieder seit der Gründung mehr als verdoppelt. Die Größe und Struktur der Landesarbeitsgemeinschaft ist im Vergleich mit anderen Bundesländern einmalig. Damit nimmt das Land NRW innerhalb Deutschlands eine Leuchtturmfunktion ein und verschafft den hier ansässigen Seniorenbüros einen wichtigen Standortvorteil.

Die LaS NRW unterstützt die Landesregierung dabei, die Chancen und Ressourcen einer alternden Gesellschaft auf kommunaler Ebene aktiv zu gestalten. Dabei versteht sie sich als Impulsgeber und Forum für die fachliche und organisatorische Weiterentwicklung der Seniorenbüros in NRW. Ein zentraler Erfolgsfaktor für die Arbeit der LaS NRW ist ihre partizipative Netzwerkstruktur, in der sich haupt- und ehrenamtliche Seniorenbüros auf Augenhöhe einbringen und eine an den Bedarfen ausgerichtete Unterstützung sicherstellen.

Als Kontakt- und Beratungsstelle vor Ort unterstützen Seniorenbüros ältere Menschen und ihre Familien bei der selbstständigen wie selbstbestimmten Lebensführung und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Den Ausgangspunkt ihrer Aktivitäten bilden die Vielfalt an altersbezogenen Lebensformen und Lebensbedingungen. Dabei reicht das Leistungsspektrum von ehrenamtlich organisierten Freizeitangeboten bis hin zu spezialisierten Dienstleistungen für Pflegebedürftige und Angehörige sowie die Wahrnehmung der kommunalen Sozialplanung. Seniorenbüros führen regionale Angebote zusammen und bilden in dieser Funktion eine wichtige Schnittstelle im kommunalen Versorgungssystem. Zugleich stärken Seniorenbüros das bürgerschaftliche Engagement und setzen sich in zahlreichen Projekten für mehr Lebensqualität im Alter, für Integration und das Miteinander der Generationen ein. Über ihre Arbeit tragen sie zu einem positiven Altersbild bei und stärken die Zivilgesellschaft. Damit haben sich Seniorenbüros als zentrale Schalt- und Wirkstelle in der kommunalen und landesweiten Seniorenarbeit etabliert.

1.2 Landesbüro der LaS NRW

Das Landesbüro wird durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Landesförderplans gefördert. Der Standort der Landesgeschäftsstelle ist seit Beginn der Förderung im Jahr 2010 in Ahlen. Als Träger fungiert der Verein Alter und Soziales e.V., dem die in Ahlen tätigen Wohlfahrtsverbände und Träger gesundheitlicher und sozialer Dienste angehören. Geschäftsführerin des Vereins ist die kommunale Sozialplanerin, der Bürgermeister ist geborenes Vorstandsmitglied. Über diese besondere Konstellation kann eine nachhaltige Vereins- und Projektarbeit gesichert werden.

Im Jahr 2018 konnte das Landesbüro mit 29 Wochenstunden (Jan-Mai), beziehungsweise 25 Wochenstunden (Juni-Dezember) besetzt werden. Pünktuell wurde die Arbeit des Landesbüros durch Honorarkräfte unterstützt. Zudem wurde zur Projektassistenz eine Verwaltungskraft mit 4 Wochenstunden (ab Juli 2018 6 Wochenstunden) beschäftigt. Personell veränderte sich die Besetzung der Geschäftsführung im Monat Juni. Organisatorisch steht über der Geschäftsführung die achtköpfige Lenkungsgruppe, die in vier Sitzungen in 2018 die strategische Ausrichtung der LaS NRW diskutiert und festgelegt hat. Die Treffen der Lenkungsgruppe werden von der Geschäftsführung vorbereitet und dokumentiert.

Im operativen Geschäft des Landesbüros wurden unter anderem die Jahresfachtagung vorbereitet, diverse Materialien entwickelt, Beratungsangebote umgesetzt, Projektideen realisiert sowie Fachveranstaltungen und -vorträge angeboten.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der Geschäftsführung lag in der Kommunikation mit den Mitgliedern der LaS NRW. Die Bedarfe aus den Büros waren vielfältig, so wurden z.B. Anfragen gestellt zu

- Infomaterial (von LaS NRW sowie anderen Institutionen)
- Vernetzung mit anderen Seniorenbüros
- Informationen zu laufenden und abgeschlossenen (Best-Practice) Projekten
- Fördermöglichkeiten für konkrete eigene Projektideen
- Neuausrichtung bestehender Strukturen in Seniorenbüros
- Gründung neuer Seniorenbüros

Letztlich ist es eine wichtige Aufgabe des Landesbüros, die Netzwerkarbeit mit landesweit aktiven Organisationen zu verstetigen.

1.3 Lenkungsgruppe und SprecherInnen der LaS NRW

Die amtierende Lenkungsgruppe wurde auf der Jahresfachtagung der LaS NRW 2018 für die Dauer von zwei Jahren (2018-2020) gewählt. In ihr sind unterschiedliche Trägerstrukturen und Regionen NRWs repräsentiert. Von den 9 Mitgliedern der Lenkungsgruppe sind 6 kommunale Sozialplaner/innen und Mitarbeitende in der Altenhilfe ihrer jeweiligen Stadt. Den Anstellungsträgern dieser Kolleginnen und Kollegen gebührt Dank und Anerkennung dafür, dass mit der Genehmigung der Mitarbeit in der LaS diese zeitliche und personelle Ressourcen ihrer Beschäftigten zur Verfügung stellen.

Das Sprecherteam der LaS NRW ist geschlechterparitätisch besetzt. Sprecherin und Sprecher übernehmen insbesondere die Vertretung der LaS NRW in der Öffentlichkeit. Das Sprecherteam wurde von der Lenkungsgruppe für zwei Jahre gewählt.

Aufgrund der engen Zusammenarbeit zwischen LaS NRW und der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BaS e.V.) unterstützt seit 2012 der Vorstandsvorsitzende der BaS die Arbeit der Lenkungsgruppe durch die Teilnahme an den Lenkungsgruppensitzungen.

Lenkungsgruppe der LaS NRW 2018-2020 (Stand Dez. 2018)

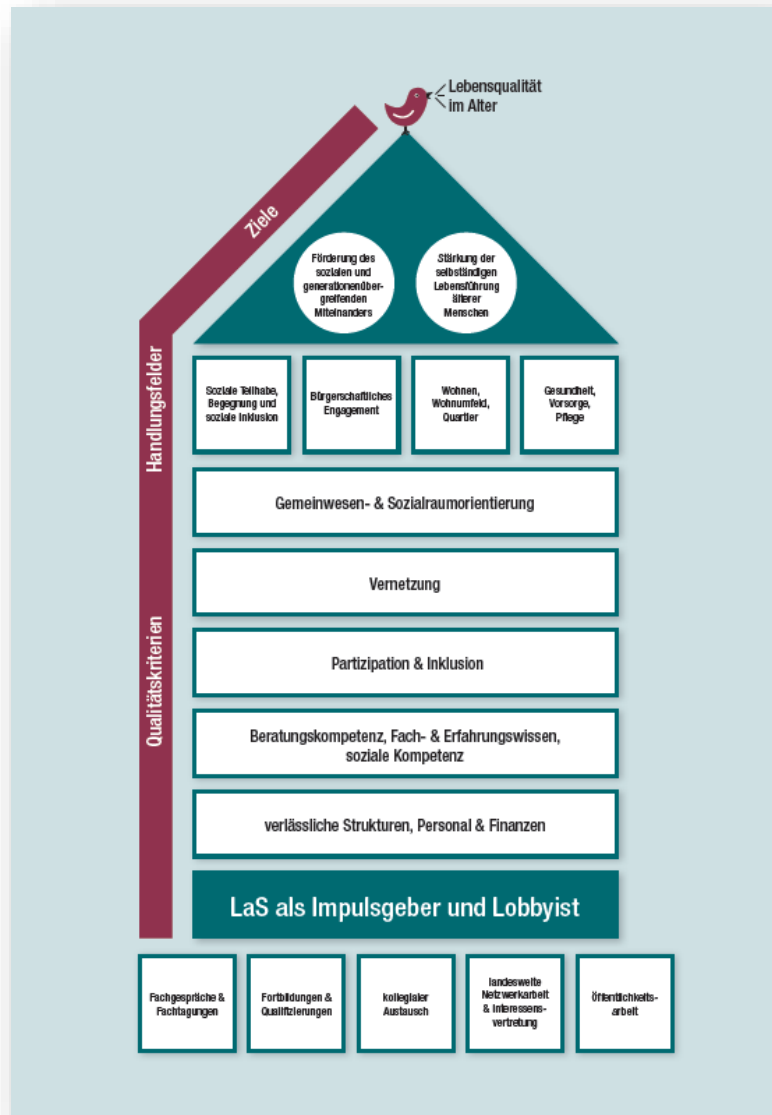
Vertretung für	Ort	Person
Kommune	Ahlen	Ursula Woltering (Sprecherin)
Kommune	Mülheim a.d.R.	Jörg Marx (Sprecher)
Ehrenamt	Bad Sassendorf	Helmut Josch
Kommune	Arnsberg	Marita Gerwin
Kommune	Dorsten	Petra Kuschnerenko
Kommune	Gelsenkirchen	Julius Leberl
Kommune	Mönchengladbach	Ruth Stieglitz
BaS		Franz-Ludwig Blömker
Landesbüro LaS NRW		Christian Pälme/ ab Juni Britta Sporket

Tabelle 1: Aktuelle Besetzung der Lenkungsgruppe

Neben den vier Sitzungen der Lenkungsgruppe in den Räumlichkeiten des Sozialamtes der Stadt Dortmund sowie in den Räumlichkeiten des Sozialamtes der Stadt Mülheim an der Ruhr, fand eine zweitägige Klausurtagung im Oktober 2018 im Kloster Vinnenberg (Kreis Warendorf) statt. Darüber hinaus traf sich das Sprecherteam mit der Geschäftsführung zu zwei Strategiesitzungen. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe nahmen darüber hinaus an Fach- und Arbeitstreffen, Tagungen, Beiratssitzungen und weiteren Gremien teil und vertraten dort die Interessen und Belange der LaS NRW (beispielsweise im Landesausschuss Pflege).

1.4 Weiterführung der „Arbeitsgruppe Profil“ und Entwicklung eines Leitbildes

Mit der groß angelegten Mitgliederbefragung in 2016 startete die „Arbeitsgruppe Profil“ mit dem Arbeitsauftrag, Ziele, Aufgaben und Qualitäten von Seniorenbüros zu erfassen und zu bündeln. Die Ergebnisse der Befragung wurden anschließend zunächst für eine Überarbeitung des Profildokuments genutzt. Auch wurden die Ergebnisse graphisch umgesetzt. Diese Visualisierung, dargestellt als „Haus der LaS NRW“, verdeutlicht insbesondere die fünf Qualitätskriterien, die von der LaS NRW als Gelingensmerkmale für gute Arbeit in Seniorenbüros identifiziert wurden. Im Jahr 2018 wurden nun diese Qualitätskriterien weiter ausgearbeitet und in einem Diskussionspapier in Form gebracht (Diskussionspapier s. Anlage). Dieses Papier dient im weiteren Verlauf als Grundlage für die Entwicklung eines Leitbildes. Hierzu werden im ersten Quartal 2019 die Seniorenbüros in einen partizipativen Entwicklungsprozess eingebunden, um gemeinsam das Leitbild der LaS NRW zu entwickeln



1.5 Evaluation

Ebenso werden die Ergebnisse aus dem Evaluationsprozess, die voraussichtlich ab August 2019 vorliegen werden, in die Weiterentwicklung des Profils der LaS NRW einfließen. Die LaS NRW hat mit der Lenkungsgruppe und ausgewählten Seniorenbüros ab der zweiten Jahreshälfte in 2018 den Evaluationsprozess, welcher vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW initiiert und von der Forschungsgesellschaft für Gerontologie an der TU Dortmund durchgeführt wurde, unterstützt und begleitet. Der Evaluationsprozess bietet eine gute Gelegenheit, um mit einem Blick von außen auf die bestehenden Prozesse zu schauen und eröffnet mit den neu gewonnenen Ergebnissen neue Handlungsperspektiven. Die LaS NRW freut sich auf die Evaluationsergebnisse in 2019.

1.6 Seniorenbüros in NRW

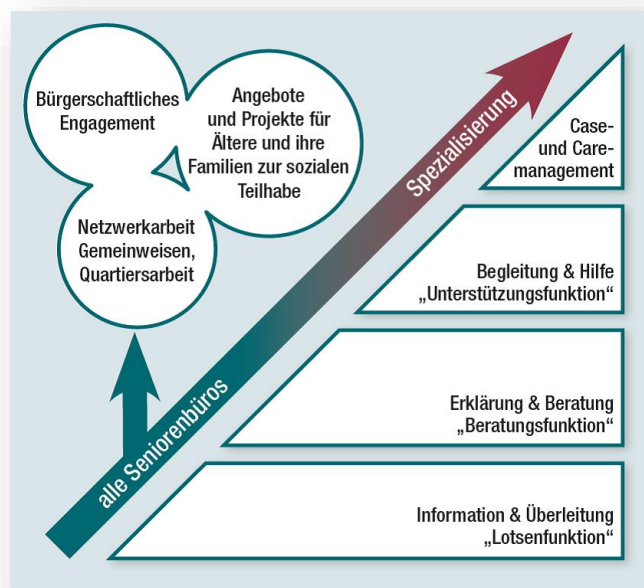


Abbildung 2: Funktionen der Seniorenbüros

Seniorenbüros sind Kontakt- und Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Familien. Sie verfolgen insbesondere zwei Ziele:

- die Förderung des sozialen und generationenübergreifenden Miteinanders
- und die Stärkung der selbstständigen Lebensführung älterer Menschen.

Im intensiven Austausch mit älteren Menschen und regionalen Partnerinnen und Partnern, entwickeln Seniorenbüros zielgruppengerechte Angebote, Projekte und Strukturen. Ausgangspunkt ihrer Aktivitäten ist die Vielfalt an altersbezogenen Lebensformen und Lebensbedingungen. Seniorenbüros leisten gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit in vier Handlungsfeldern:

1. Soziale Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
2. Wohnen, Wohnumfeld, Quartier
3. Gesundheit, Vorsorge, Pflege
4. Begegnung und soziale Inklusion

Dabei reicht ihr Handlungsspektrum von einer Lotsenfunktion für ältere Menschen und ihre Familien bis hin zu intensiven und fachlich spezialisierten Arbeitsmethoden wie dem Case- und Care-Management.

Im Jahr 2018 sind der LaS NRW vier Seniorenbüros beigetreten:

- Stadt Erftstadt, Senioren- und Pflegeberatung
- Seniorenbüro der Stadt Gevelsberg
- Seniorenbüro der Stadt Soest
- Seniorenbüro Sprockhövel

Die insgesamt 116 Seniorenbüros in NRW befinden sich in folgenden Trägerstrukturen:

- Seniorenbüros in kommunaler Trägerschaft¹: 78
- Seniorenbüros in Trägerschaft eines Wohlfahrtsverbandes: 8
- Seniorenbüros in kirchlicher Trägerschaft: 5
- Sonstige (Vereine, Stiftungen etc.): 25

Bei einigen Seniorenbüros besteht eine Tandemstruktur aus Kommune und Wohlfahrtsverband als Träger. Diese Seniorenbüros wurden oben zu den kommunal geführten gezählt.

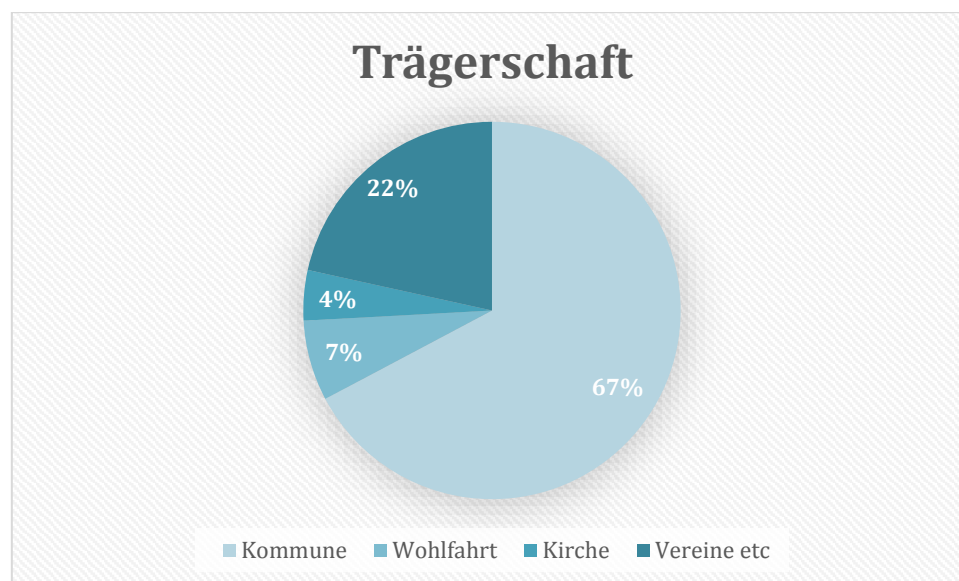


Abbildung 3: Träger von Seniorenbüros Stand Dez. 2018

¹ Innerhalb der Gruppe der Seniorenbüros in kommunaler Trägerschaft bestehen zudem Kooperationen mit unterschiedlichen Wohlfahrtsverbänden. Für eine bessere Lesbarkeit wurden diese unter Seniorenbüros in kommunaler Trägerschaft subsummiert. Zu ihnen zählen die Seniorenbüros der Stadt Bochum und der Stadt Dortmund.



Abbildung 4: Mitarbeiter*innenstruktur in den Seniorenbüros Stand Dez. 2018

2. Beiträge zur seniorenpolitischen Arbeit in NRW

Die LaS NRW beteiligt sich sehr aktiv an der seniorenpolitischen Arbeit im Land. Es ist ein besonderes Anliegen der Landesarbeitsgemeinschaft durch Fachtagungen, Qualifizierungen, kollegialem Austausch und Öffentlichkeitsarbeit die soziale und seniorenpolitische Arbeit mit Älteren in NRW zu stärken.

Einen gewichtigen Schwerpunkt legt die LaS NRW dabei auf die landesweite Netzwerkarbeit und Interessensvertretung: Für die LaS NRW ist der Austausch mit anderen Landesnetzwerken und Organisationen grundlegend. Wichtige KooperationspartnerInnen sind beispielsweise die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (lagfa), das Landesbüro altengerechte Quartiere NRW, die Landessenorenvertretung und Zwischen Arbeit und Ruhestand (ZWAR). Über Tagungen und regelmäßige Treffen findet ein intensiver Austausch mit den AkteurlInnen der Seniorenarbeit statt und es werden Synergien für gemeinsame Vorhaben genutzt

2.1 Beteiligung am 12. Deutschen Seniorentag in Dortmund

Am 28.-30.05.2018 fand der 12. Deutsche Seniorentag in Dortmund statt. Die LaS NRW war zusammen mit der BaS mit einem eigenen Messestand vertreten. Zudem bot die LaS im Workshop "Interkulturelle Trainings in Theorie und Praxis" Einblicke in die „Vielfaltsarbeit“.

Am Nachmittag des ersten Tages wirkte Ursula Woltering an einer Podiumsdiskussion des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) mit. Zum Thema „Umsetzung des 7. Altenberichtes in der Kommune“ diskutierte sie mit Frau Pauli vom BMFSFJ und Prof. Dr. Kruse, dem Vorsitzenden der Altenberichtscommission des deutschen Bundestages.

2.2 Entwicklung einer Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen (Steuerungsgruppe)

Die LaS NRW ist in Person von Sprecherin Ursula Woltering Teil der 30köpfigen Steuerungsgruppe, die auf Einladung der Staatskanzlei an der Entwicklung einer Engagementstrategie für das Land NRW mitwirkt.

Am 18. Juni 2018 traf sich die Steuerungsgruppe erstmals zur konstituierenden Sitzung in Düsseldorf. Darüber hinaus wirkte das Sprecherteam der LaS NRW an der Auftaktveranstaltung am 6. September 2018 in Mülheim an der Ruhr mit. Die Entwicklung der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt bis Ende 2019 im Rahmen eines partizipativen Prozesses und bietet vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten der zahlreichen freiwillig Engagierten in NRW. Die LaS NRW wird auch in 2019 diesen Prozess weiter begleiten und in den Seniorenbüros bewerben.

2.3 Landesausschuss Alter und Pflege (ständiges Mitglied)

Die LaS NRW nahm auch in 2018 an den Sitzungen des Landesausschuss Alter und Pflege (LAP) in Person von Ruth Stieglitz (Mitglied der Lenkungsgruppe) teil und beteiligte sich dort an den Diskussionen und Beschlussfassungen. Der Ausschuss Alter und Pflege tagt zweimal jährlich in Düsseldorf.

2.4 Forum Seniorenarbeit: AG Digitalisierung „Organisationen und Initiativen motivieren“ (ständiges Mitglied)

Die LaS NRW ist Teil der AG Digitalisierung „Organisationen und Initiativen motivieren“ und traf sich erstmalig am 23.11. Auf Initiative des Kuratoriums Deutsche Altershilfe kamen Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenarbeit zum Austausch zusammen, wie Digitalisierungsprozesse in den Organisationen gut umgesetzt und dauerhaft gelingen können. Die Arbeitsgruppe ist für den Zeitraum von 2018 bis 2021 vorgesehen. Die erarbeiteten Ergebnisse werden in Form von Empfehlungen veröffentlicht, darüber hinaus werden die Ergebnisse auf der Frühjahrsakademie vorgestellt.

2.5 Qualifizierung von Vereinsbegleiter/innen (Steuerungsgruppe)

Seit 2017 läuft das Projekt „Qualifizierung von Vereinsbegleiter/innen“ des Paritätischen NRW. Die LaS NRW ist zusammen mit der lagfa NRW als Kooperationspartnerin Mitglied der Steuerungsgruppe. Insgesamt beteiligen sich drei Seniorenbüros an dem Projekt aus Meckenheim, Dortmund und Ahlen.

Das Projekt knüpft an Erkenntnisse aus dem Projekt „Engagement braucht Leadership“ an und verfolgt das Ziel, an den Projektstandorten Vorstandswerkstätten aufzubauen und darüber im

Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe die Vorstandsarbeit in Vereinen zu fördern. Die VereinsbegleiterInnen haben am Anfang die Aufgabe die Vorstandswerkstätten aufzubauen und zu begleiten. Inhaltlich können im Rahmen der Treffen alle brennenden Fragen und Themen behandelt werden, die im Rahmen der Vereinsarbeit und –entwicklung anzupacken sind. Zum Projektende sollen sich die Vorstandswerkstätten weitestgehend autonom organisieren können. Das Projekt wird von der Staatskanzlei des Landes NRW und durch Mittel der GlücksSpirale gefördert. Die Projektlaufzeit wurde verlängert bis September 2019.

2.6 Fachtagungen

2.6.1 Kongress Armut und Gesundheit 2018

Der Kongress Armut und Gesundheit am 20./21. März an der TU Berlin stand 2018 unter dem Motto „Gemeinsam. Gerecht. Gesund“. Ursula Woltering und Jörg Marx, das Sprecherteam der LaS NRW haben in ihren Funktionen als Sozialplaner die Seniorenbüros Ahlen und Mülheim a.d.R. im Fachforum „Gesundheitsförderung to go? Sozialplaner*_innen als Partner*_innen in der Umsetzung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen im Setting“ vertreten.

2.6.2 Jahresfachtagung 2018

Die 8. Jahresfachtagung der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (LaS NRW) fand am 19. Juni 2018 in der DJH-Düsseldorf mit rund 120 TeilnehmerInnen statt.

Die TeilnehmerInnen aus den haupt- und ehrenamtlichen Seniorenbüros sowie VertreterInnen anderer Seniorenorganisationen, Politik und Wirtschaft diskutierten unter dem Thema „Soziale Isolation im Alter - Herausforderungen und Lösungen für die Seniorenarbeit“ die verschiedenen Faktoren für Einsamkeit und Isolation im Alter. Unterfüttert wurde der Austausch von Fachvorträgen und Workshops. Es referierten

- Prof. Dr. Christoph Butterwegge Universität zu Köln
- Johannes Weber, Kurator des KDA und Amtsleiter Landeshauptstadt Wiesbaden
- Elisabeth Auchter-Mainz, Opferschutzbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen
- Susanne Hallermann, Projektleiterin bei „wir pflegen NRW e.V.“
- Dr. Zuzanna Hanussek, Pfarrerin und Gerontologin beim ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen-Wattenscheid
- Arndt Winterer, Direktor des Landesentrums Gesundheit Nordrhein-Westfalen
- Norbert Wörmann, Leiter der Fachstelle für sozialraumorientierte Armutsbekämpfung

Eine umfangreiche Zusammenfassung der Jahresfachtagung 2018 bietet die entsprechende Dokumentation, abrufbar im Downloadbereich der Homepage www.las-nrw.de.

2.6.3 Fachtagung Demenzberatung 2030

Die LaS NRW beteiligte sich im Jahr 2018 als Kooperationspartnerin an der Planung und Umsetzung der Fachtagung „Demenzberatung 2030 – Entwicklungen und Perspektiven“. Am 14. Juni 2018 wurde in Telgte in Vorträgen und moderierten Diskussionen einen Blick auf zukünftige Herausforderungen und Chancen der Demenzberatung geworfen.

2.6.4 Klausurtagung der Lenkungsgruppe

Zur Analyse des Jahres 2018 und Planung des Jahres 2019 traf sich die Lenkungsgruppe der LaS NRW am 11. und 12.10.2018 zur Klausurtagung im Kloster Vinnenberg bei Warendorf. Dabei wurden unter Anderem interne Prozesse reflektiert und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert.

Insbesondere wurden im Rahmen der Tagung die Ziele und Schwerpunkte für das Jahr 2019 beschlossen. So wird im Jahr 2019 das Thema Demokratie im Mittelpunkt der Arbeit der LaS NRW stehen. Auch wird die Jahresfachtagung am 21. Mai 2019 unter dem Titel „Demokratie in Gefahr – Ältere als Risiko oder Rückgrat“ stehen. Weitere Aktivitäten zum Thema sind in Form von Workshops und Arbeitshilfen geplant.

2.6.5 Demografiekongress „Dreiklang im Einklang? Familie. Beruf. Pflege“

Bei dem Demografiekongress „Familie, Beruf und Pflege: Dreiklang im Einklang?“ am 23. Oktober 2018 in Erfurt erläuterte Ursula Woltering, Sprecherin der LaS NRW, im Vortrag „Planung, Beteiligung, Beratung – Ist Information wirklich alles?“ die Arbeit eines Seniorenbüros am Beispiel der Stadt Ahlen. Der Kongress wurde interministeriell durchgeführt vom thüringischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft.

2.6.6 Jahresfachtagung der BaS in Hamburg

Unter dem Motto "Unterstützung von Demokratie und Teilhabe älterer Menschen - Perspektiven für die Seniorenbüros" fand die 23. BaS-Jahresfachtagung vom 19. bis 20. November 2018 in Hamburg statt. Die LaS NRW beteiligte sich aktiv u.a. im Forum „Seniorenpolitik stärken. Wie kann den Anliegen der Älteren mehr Gehör verschafft werden? Welche Maßnahmen und Initiativen der Politik und der Zivilgesellschaft sind dafür notwendig?“ mit Impuls von Jörg Marx, Sprecher der LaS NRW und Moderation (Britta Sporket), als auch im Tischgespräch „Die Babyboomer kommen“ mit Impuls von Ursula Woltering, Sprecherin der LaS NRW und Britta Sporket (Moderation).

2.7 Qualifizierungen

2.7.1 Weiterbildung „Freiwilligenengagement 2.0“

Die LaS NRW beteiligte sich an der Weiterbildungsreihe „Freiwilligenengagement 2.0 - Zukunftsstrategien für Organisationen“ der Fachhochschule Münster im Rahmen des ersten Moduls: „Strategische Ausrichtung im Freiwilligenmanagement 2.0“ und steuerte in der Expertendiskussion am 17.04.2018 einen Input zu aktuellen Entwicklungen im Freiwilligen Engagement mit besonderem Blick auf das Engagement Älterer bei.

2.7.2 Einsteigerworkshop „Kümmerer, Brückenbauer, Grenzgänger, Regionaler Mittler für Unternehmenskooperation“

In Kooperation mit der BaS, den Mehrgenerationenhäusern NRW und der LaS NRW wurde vom UPJ Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR am 20. September 2018 ein Mittlerworkshop in Mülheim an der Ruhr durchgeführt. Der Workshop gab Impulse, wie Seniorenbüros und andere Einrichtungen als Mittler für Unternehmenskooperation in der Region aktiv werden und Brücken zwischen Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft gebaut werden können.

2.8 Kollegialer Austausch

2.8.1 Kollegialer Kreis zur gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

Auf der Jahresfachtagung der Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW am 28.06.2016 wurde im Workshop 2 das Thema „Kollegialer Austausch zu Planung und Steuerung gemeinwesenorientierter Arbeit“ behandelt. Ergebnis dieser Runde der Fachkolleginnen und -kollegen, die aus unterschiedlichen Kommunen, Kreisen, Organisationen und Wohlfahrtsverbänden kamen, war der Wunsch, sich zu den dort angesprochenen Themen und Fragestellungen auch zukünftig in einem Kollegialen Kreis regelmäßig, mindestens 3 Mal jährlich, auszutauschen. So traf sich der Kollegiale Kreis am 18.04., 11.07. und 24.10.2018.

Mit den Treffen des Kreises ist ein Thesenpapier, auch Logbuch genannt, entstanden, welches anhand der Diskussionen fortlaufend aktualisiert wird. In 2018 ist aus diesem Logbuch eine Kurzversion, das Diskussionspapier, entstanden.

Alle Materialien sind auf der Homepage unter

<http://www.las-nrw.de/informationmaterial/gemeinwesenorientierte-seniorenarbeit/> abrufbar.

2.8.2 Beratung und Vernetzung

2.3.2.1 Workshop zur Vorbereitung eines landesweiten Netzwerks von Anlaufstellen für ältere Menschen in Rheinland-Pfalz

Im Auftrag des rheinlandpfälzischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) veranstaltete die BaS am 7. März in Mainz einen Workshop zur Vorbereitung eines landesweiten Netzwerks von Anlaufstellen für ältere Menschen in Rheinland-Pfalz. Jörg Marx, Sprecher der LaS NRW, begleitete diesen Prozess und gab bei dem Workshop den Input „Was kann das Netzwerk tun, um die Arbeit vor Ort zu stärken? Wie kann ein Netzwerk die Arbeit erleichtern und positiv beeinflussen?“

2.3.2.2 Vernetzung der Seniorenbüros

Das Landesbüro der LaS NRW bearbeitete auch im Jahr 2018 fortlaufend Anfragen von Seniorenbüros, die insbesondere Themen der Organisationsentwicklung und strategischen Positionierung vor Ort betrafen. Zudem gab es vermehrt Anfragen zur systematischen Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Kontext konnte das Landesbüro auch auf die vorliegenden Arbeitshilfen zu verschiedenen Themenschwerpunkten verweisen. Insbesondere wurden Seniorenbüros zielgerichtet miteinander vernetzt, um so je nach Fragestellung Good-Practice-Beispiele zu erschließen und den Austausch untereinander zu fördern.

2.9 Öffentlichkeitsarbeit

2.9.1 Veröffentlichung der Studie „Menschen mit Migrationshintergrund aus Bulgarien und Rumänen“

In 2018 wurde die die große Studie „Menschen mit Migrationshintergrund aus Bulgarien und Rumänien in der Stadt Ahlen als besondere Zielgruppe in der Quartiersarbeit“ in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe veröffentlicht. Diese Studie wurde als Grundlage zur Erstellung einer neuen Arbeitshilfe „Arbeit mit Migrantinnen und Migranten aus Südost-Europa“ genommen. Diese Arbeitshilfe wird Anfang 2019 gedruckt und den Seniorenbüros zur Verfügung gestellt.

2.9.2 Homepage

Auf der Homepage der LaS NRW werden alle wichtigen Informationen, Hinweise und Themen übersichtlich aufgelistet. Der Webauftritt ist sowohl für den PC als auch für mobile Endgeräte programmiert. Im Rahmen der Homepage gibt es eine interaktive Karte aller Mitgliedsbüros und einen Kalender mit aktuellen Veranstaltungen. Zudem wurden „Themeninseln“ angelegt, die einzelne Fachthemen, die im Rahmen der LaS NRW besonders behandelt werden, in den Fokus rücken.

Ende 2018 wurde die Homepage der LaS NRW überarbeitet und in Teilen neu gestaltet. Im Fokus der Veränderungen standen eine Verbesserung des responsive Webdesigns für mobile Endgeräte sowie eine bessere Lesbarkeit der Beiträge.

2.5.2. Newsletter/Monatsrückblick

Bei Beiträgen auf der Homepage wird ein automatischer Newsletter verschickt. Zudem erhalten die Mitgliedsbüros über den Verteiler der LaS NRW wichtige Neuigkeiten per Mail. Dabei handelt sich um LaS-Neuigkeiten, landesweite seniorenpolitische Entwicklungen, Tagungstermine oder Neuerscheinungen. Darüber hinaus informiert die LaS NRW ihre Mitglieder quartalsweise über Aktivitäten der Landesarbeitsgemeinschaft im „Monatsrückblick“. In 2018 wurde das Erscheinungsbild des Monatsrückblicks überarbeitet und das Layout hinsichtlich einer besseren Lesbarkeit optimiert.

3 Mitglieder der LaS NRW

Stand: Dezember 2018

	Institution	Ort
1	Leitstelle Älter werden in Aachen	Aachen
2	Leitstelle Älter werden in Ahlen	Ahlen
3	Stellwerk - das Generationenbüro für Altena	Altena
4	Fachstelle Zukunft Alter	Arnsberg
5	AGIL Seniorenbüro	Attendorn
6	Senioren-Service-Stelle	Bad Laasphe
7	Seniorenbüro der Gemeinde Bad Sassendorf	Bad Sassendorf
8	Seniorenbüro der Stadt Beckum	Beckum
9	Fachstelle "Älter werden" Stadt Bergheim	Bergheim
10	Seniorenbüro Stadt Bergkamen	Bergkamen
11	Beverunger Seniorennetz e. V.	Beverungen
12	Seniorenbüro der Stadt Bocholt	Bocholt
13	Stadt Bochum Amt für Soziales und Wohnen	Bochum
14	Diakonie Seniorenbüro Bochum-Mitte Stadt Bochum	Bochum
15	Caritas Seniorenbüro Bochum-Wattenscheid	Bochum
16	PSH Seniorenbüro Bochum-Nord	Bochum
17	DRK Seniorenbüro Bochum-Ost	Bochum
18	IFAK Seniorenbüro Bochum-Süd	Bochum
19	AWO Seniorenbüro Bochum-Südwest	Bochum
20	Seniorenbüro Tat und Rat e.V. Bonn	Bonn

21	Seniorenbüro Bad Godesberg "Mitten im Leben"	Bonn
22	Seniorenbüro der Stadt Brakel	Brakel
23	Senioren-Service-Stelle	Burbach
24	Begegnungszentrum Detmold	Detmold
25	Seniorenbüro Stadt Dinslaken	Dinslaken
26	Seniorenbüro Dorsten	Dorsten
27	Seniorenbüro Dortmund-Innenstadt-Nord	Dortmund
28	Seniorenbüro Dortmund-Hörde	Dortmund
29	Seniorenbüro Dortmund-Aplerbeck	Dortmund
30	Seniorenbüro Dortmund-Brackel	Dortmund
31	Seniorenbüro Dortmund-Eving	Dortmund
32	Seniorenbüro Dortmund-Innenstadt-Ost	Dortmund
33	Seniorenbüro Dortmund-Hombruch	Dortmund
34	Seniorenbüro Dortmund-Huckarde	Dortmund
35	Seniorenbüro Dortmund-Lütgendortmund	Dortmund
36	Seniorenbüro Dortmund-Scharnhorst	Dortmund
37	Seniorenbüro Dortmund-Innenstadt-West	Dortmund
38	Seniorenbüro Dortmund-Mengede	Dortmund
39	Fachdienst für Seniorenarbeit Sozialamt Dortmund	Dortmund
40	Seniorennetzwerk Drensteinfurt	Drensteinfurt
41	AGIL-Ehrenamtsbüro im Mehrgenerationenhaus	Drolshagen
42	Koordinationsstelle "Pro Seniorinnen und Senioren" Kreisverwaltung Düren	Düren
43	Kulturbetrieb Düren Stadt Düren	Düren

44	Stadt Erftstadt, Senioren- und Pflegeberatung	Erftstadt
45	Evangelische Kirchengemeinde Hochdahl Seniorenbüro	Erkrath
46	DRK Senioren-Büro Espelkamp	Espelkamp
47	Seniorenbüro Stadt Euskirchen	Euskirchen
48	Haus der Generationen Everswinkel	Everswinkel
49	AGIL Seniorenbüro	Finnentrop
50	Seniorenkreis in der Stadt Fröndenberg e.V.	Fröndenberg/ Ruhr
51	Infocenter Vattmannstraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V. Stadt Gelsenkirchen	Gelsenkirchen
52	Infocenter Maelostraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V.	Gelsenkirchen
53	Infocenter Industriestraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V.	Gelsenkirchen
54	Infocenter Paulstraße Generationennetz Gelsenkirchen e.V.	Gelsenkirchen
55	Infocenter Mehrgenerationenhaus Generationennetz Gelsenkirchen	Gelsenkirchen
56	Seniorenbüro der Stadt Gevelsberg	Gevelsberg
57	Stadt Gladbeck	Gladbeck
58	Seniorenbüro Rentfort	Gladbeck
59	Seniorenbüro Greven	Greven
60	Senioren aktiv e.V. Seniorenbüro Heinsberg	Heinsberg
61	Seniorenbüro Hennef	Hennef
62	Büro für Behinderten- und Seniorenfragen der Stadt Herford	Herford
63	Seniorenbüro Herzebrock-Clarholz	Herzebrock-Clarholz
64	Koordinationsbüro "Rund ums Alter"	Herzogenrath
65	Stadt Hilchenbach Senioren-Service-Stelle	Hilchenbach

66	Ev. Seniorenbüro Hilden	Hilden
67	Seniorenbüro der Stadt Hilden	Hilden
68	Seniorenengemeinschaft Höxter e.V.	Höxter
69	Anlaufstelle für ältere Menschen	Kamp-Lintfort
70	Senioren- und Pflegeberatung Stadt Kempen	Kempen
71	"Kerpener Netzwerk 55plus" Büro für bürgerschaftliches Engagement	Kerpen
72	AGIL Seniorenbüro Gemeinde Kirchhundem	Kirchhundem
73	CENO-Centrum zur nachberuflichen Orientierung	Köln
74	RUBICON Landeskoordination für ältere Lesben und Schwule NRW	Köln
75	Stadt Korschenbroich Seniorenbeauftragte	Korschenbroich
76	Seniorenbüro Langenfeld	Langenfeld
77	HANAH-Servicebüro für Familien und Senioren	Lennestadt
78	Stadt Marl Amt für Bürgerdienste	Marl
79	Forum Senioren Meckenheim e.V.	Meckenheim
80	Zentrum für Pflegeberatung Minden	Minden
81	Stadt Moers Leistelle Älter werden	Moers
82	Seniorenbüro Moers-Repelen	Moers
83	Seniorenbüro Möhneseesee der Pfarrei zum guten Hirten	Möhneseesee
84	Begegnungsstätte für alte, kranke und behinderte Menschen, Malteser Hilfsdienst e.V.	Mönchengladbach
85	Stadt Mönchengladbach Fachbereich Altenhilfe	Mönchengladbach
86	Stadt Mülheim an der Ruhr Senioren- und Wohnberatung	Mülheim a. d. Ruhr
87	Stadt Mülheim an der Ruhr Senioren- und Wohnberatung	Mülheim a. d. Ruhr
88	Stadt Mülheim an der Ruhr Sozialamt	Mülheim a. d. Ruhr

89	Seniorenbüro Margareta	Münster
90	Seniorenbüro St. Mauritiz Münster	Münster
91	Senioren-Service-Stelle Stadt Netphen	Netphen
92	Senioren-Service-Stelle Gemeinde Neunkirchen	Neunkirchen
93	Seniorenbeauftragter Senioren- und Behindertenbeirat der Gemeinde Nottuln	Nottuln
94	Senioreninsel Nümbrecht	Nümbrecht
95	Beratungsstelle für ältere Menschen	Oberhausen
96	Koordinierungsstelle Seniorenbüros Kreis Olpe	Olpe
97	AGIL / Seniorenbeauftragte Olpe	Olpe
98	Seniorenbüro der Stadt Paderborn	Paderborn
99	Seniorenbüro Remscheid "GEMEINSAM statt EINSAM" e.V.	Remscheid
100	Rheinbacher Seniorenforum e.V.	Rheinbach
101	Koordinierungsstelle für Seniorinnen und Senioren der Stadt Rheine	Rheine
102	Seniorenberatung Sendenhorst der Heinrich und Rita Laumann Stiftung	Sendenhorst
103	"Regiestelle Leben im Alter" Stadt Siegen	Siegen
104	ALTERAktiv e.V. Siegen-Wittgenstein	Siegen
105	Seniorenbüro der Stadt Soest	Soest
106	Seniorenbüro Solingen	Solingen
107	Seniorenbüro Sprockhövel	Sprockhövel
108	Seniorenbüro Swisttal	Swisttal
109	Seniorenbüro Telgte	Telgte
110	"AlterNativen" Seniorenbüro Tönisvorst e.V.	Tönisvorst
111	Stadt Verl	Verl

112	Akademie Ehrenamt e.V.	Warendorf
113	AGIL Seniorenbüro	Wenden
114	Seniorenbüro und Fachstelle für soziale Beratung der Stadt Wesel	Wesel
115	Senioren-Service-Stelle Wilnsdorf	Wilnsdorf
116	Seniorenbüro Aktiv in Windeck e. V.	Windeck-Dattenfeld

Kontakt

Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros Nordrhein-Westfalen

Landesbüro

c/o Seniorenbüro Ahlen

Wilhelmstr. 5 in 59227 Ahlen

Tel.: (02382) 94099714

Fax: (02382) 4028

E-Mail: info@las-nrw.de

www.las-nrw.de

Ahlen, Februar 2019